



L 82470 BI

DE Benutzerinformation



 **AEG**
perfekt in form und funktion

INHALT

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN	3
2. SICHERHEITSHINWEISE	4
3. TECHNISCHE DATEN	6
4. GERÄTEBESCHREIBUNG	6
5. BEDIENFELD	7
6. WASCHPROGRAMME	10
7. VERBRAUCHSWERTE	14
8. ERSTE INBETRIEBNAHME	15
9. TÄGLICHER GEBRAUCH	15
10. TIPPS UND HINWEISE	20
11. REINIGUNG UND PFLEGE	21
12. FEHLERSUCHE	25
13. MONTAGE	29
14. EINBAU	34

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:
www.aeg.com



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service dafür zu gewährleisten:
www.aeg.com/productregistration



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND -BETREUUNG

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden (diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild): Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.



Warnungs-/ Sicherheitshinweise.



Allgemeine Hinweise und Ratschläge



Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen und Beschädigungen durch unsachgemäße Montage. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



WARNUNG!

Es besteht Erstickungsgefahr, Risiko von Verletzungen oder permanenten Behinderungen.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Alle Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Halten Sie alle Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Wartung oder Reinigung des Geräts darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge von 7 kg (siehe Kapitel „Programmtabelle“).
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätesockel (falls vorhanden) dürfen nicht von einem Teppichboden blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Bewahren Sie die Transportschrauben auf. Wenn Sie das Gerät umsetzen, müssen Sie die Trommel blockieren.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, hitzebeständig und sauber ist.

- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen Gerät und Boden zirkulieren kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Boden vorhanden ist.

Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen.

chen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.

- Das Gerät darf ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Gerät von der Spannungsversorgung zu trennen. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an den Wasseranschluss angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Achten Sie darauf, dass beim ersten Gebrauch des Geräts keine Undichtheiten vorhanden sind.

2.2 Gebrauch



WARNUNG!

Verletzungs- Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann sehr heiß sein.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Stellen Sie keinen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.3 Reinigung und Pflege



WARNUNG!

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2.4 Entsorgung



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

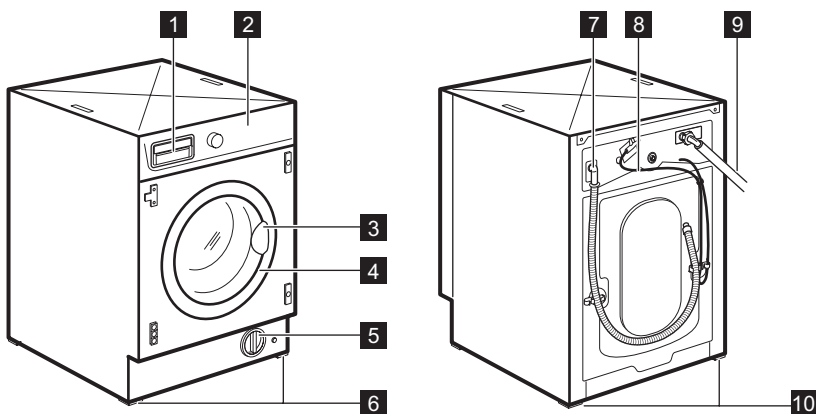
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe	596 / 820 / 544 mm
	Gesamttiefe	560 mm
Elektrischer Anschluss:	Spannung	220-230 V
	Gesamtleistung	2000 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Die Schutzklasse gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt		IPX4
Wasserdruck	Min.	0,5 bar (0,05 MPa)
	Max.	8 bar (0,8 MPa)
Wasserversorgung ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche	7 kg
Schleuderdrehzahl	Max.	1400 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

4. GERÄTEBESCHREIBUNG



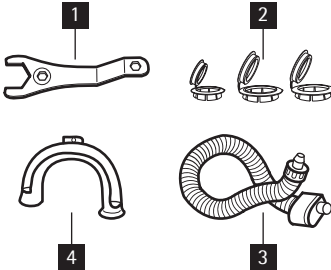
- 1 Waschmittelbehälter
- 2 Bedienfeld

- 3 Türgriff
- 4 Typenschild

- 5 Ablaufpumpe
- 6 Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts
- 7 Wasserablaufschauch

- 8 Netzkabel
- 9 Wasserzulaufschlauch
- 10 Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts

4.1 Zubehör

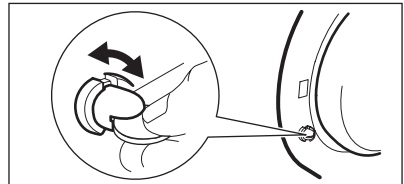


- 1 Schraubenschlüssel**
Zum Lösen der Transportschrauben.
- 2 Kunststoffkappen**
Zum Verschließen der Öffnungen auf der Rückseite des Geräts nach dem Entfernen der Transportschrauben.
- 3 Aquasafe-Zulaufschauch**
Zur Verhinderung von eventuellen Wasserlecks.
- 4 Kunststoff-Schlauchführung**
Zum Einhängen des Abflussschlauchs an einer Waschbeckenkante.

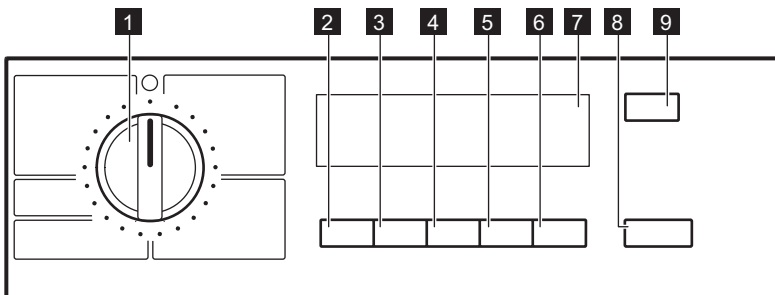
4.2 Einstellen der Kindersicherung

- Bei aktivierter Kindersicherung lässt sich die Tür nicht schließen, damit Kinder oder Haustiere nicht in der Trommel eingeschlossen werden können. Zum Aktivieren der Kindersicherung drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung horizontal ist. Zum Deaktivieren der Kindersicherung

drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung vertikal ist.



5. BEDIENFELD



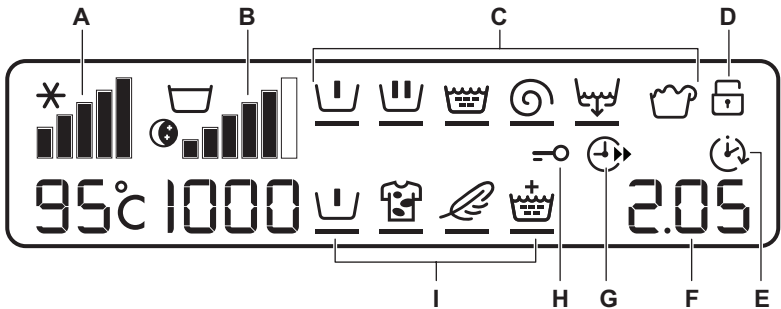
- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Programmwahlschalter 2 Taste TEMPERATUR (Temp.) 3 Taste SCHLEUDERN (U./Min.) | <ul style="list-style-type: none"> 4 Taste OPTION (Option) 5 Taste Ok 6 Taste ZEITSPAREN (Zeit Sparen) |
|--|---|

7 Display

9 Taste ZEITVORWAHL (Zeitvorwahl)

8 Taste START/PAUSE (Start/Pause)

5.1 Display



A	Temperaturanzeige und KALT -Symbol.
B	Schleuderdrehzahl-Anzeige, SPÜLSTOPP , NACHTPROGRAMM - Symbole.
C	Programmablaufanzeige: VORWÄSCHE , HAUPTWÄSCHE , SPÜLEN , SCHLEUDERN , ABPUMPEN , ÜBERDOSIERUNG - Die Programmablaufanzeige zeigt die einzelnen Phasen des ausgewählten Programms an. - Während des Programmablaufs blinkt eine schwarze Linie unter dem Symbol für die aktuelle Programmphase. Am Ende jeder Phase blinkt die Linie nicht mehr und leuchtet kontinuierlich. Leuchtet das Symbol auf, weist dies darauf hin, dass zu viel Waschmittel verwendet wurde.
D	KINDERSICHERUNG - Symbol.
E	ZEITVORWAHL - Symbol.

Das Display zeigt folgende Informationen:

- **Dauer des gewählten Programms**
 - Nach der Einstellung eines Programms wird dessen Dauer in Stunden und Minuten angezeigt (z.B. **2.05**).
 - Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.
- **Zeitvorwahl**
 - Bei Einstellung einer Zeitvorwahl wird die gewählte Zeitvorwahl (max. 20 Stunden) ca. 3 Sekunden lang im Display angezeigt (z.B. **90'**). Danach wird wieder die Programmdauer angezeigt.
 - Die Zeit bis zum Programmstart nimmt zunächst um jeweils eine Stunde ab; in der letzten Stunde vor dem Programmende wird die Restzeit minutengenau angezeigt.
- **Falsche Optionswahl**
 - Bei einer falschen Auswahl wird die Meldung **Err** im Display angezeigt und die gelbe Kontrolllampe der Taste **8** beginnt zu blinken.
- **Alarmcodes**
 - Bei einer Funktionsstörung kann das Gerät verschiedene Alarmcodes ausgeben, zum Beispiel **E20** (siehe unter „Fehlersuche“).
- **Programmende**
 - Nach dem Programmende wird eine blinkende Null **0** angezeigt, das Symbol  erlischt und die Tür kann geöffnet werden.

G ZEITSPAREN  - Optionssymbol.

TÜR  - Symbol

- Das Symbol zeigt an, ob die Tür geöffnet werden kann:
 - Das Symbol leuchtet: die Tür kann nicht geöffnet werden. Das Gerät führt ein Waschprogramm durch.
 - Das Symbol leuchtet nicht: die Tür kann geöffnet werden. Das Waschprogramm ist beendet.

I Verfügbare Optionen: VORWÄSCHE , FLECKEN , SENSITIV , EXTRA SPÜLEN 

5.2 Signaltöne

Das Gerät gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:

- am Ende des Programmgangs
 - im Fall einer Betriebsstörung
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **3** und **4** einige Sekunden lang; das akustische Signal ist ausgeschaltet (mit Ausnahme von Betriebsstörungen). Wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken, wird das akustische Signal wieder aktiviert

5.3 Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung versehen, die Ihnen gestattet, das Gerät mit geschlossener Tür unbeaufsichtigt zu lassen, ohne Gefahr zu laufen, dass sich die Kinder verletzen oder die Waschmaschine beschädigen können. Diese Funktion bleibt auch nach dem Abschalten des Geräts aktiv. Sie kann auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden:

- Vor dem Drücken der Taste **8**: Es ist nicht möglich, das Gerät zu starten.

- Nach dem Drücken der Taste **8**: Es ist nicht mehr möglich, ein Programm oder eine Option zu ändern.

Zum Ein- bzw. Ausschalten dieser Option drücken Sie gleichzeitig für etwa 6 Sekunden die Tasten **4** und **5**, bis das

Symbol  im Display erscheint oder erlischt.

5.4 Option EXTRA SPÜLEN

Mit dieser Funktion können Sie die Funktion „Extra Spülen“ stets beibehalten,

auch wenn Sie ein neues Programm einstellen.

- Drücken Sie zum Aktivieren der Funktion die Tasten **2** und **3** gleichzeitig so lange, bis im Display das Symbol  erscheint.
- Drücken Sie zum Ausschalten der Funktion die Tasten **2** und **3** gleichzeitig so lange, bis das Symbol  im Display erlischt.

6. WASCHPROGRAMME

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Art der Wäsche Maximale Beladung	Programm- beschrei- bung	Optionen
Koch/Bunt 95° - Kalt Max. Beladung 7 kg - Verringerte Beladung 3 kg Weiße und bunte Baumwolle (normal verschmutzte Wäsche).	Haupt- waschgang Spülgänge Langer Schleuder- gang	DREHZAHLREDU- ZIERUNG NACHTPRO- GRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN ²⁾ SENSITIV EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ³⁾
Pflegeleicht 60 °C - Kalt Max. Beladung 3 kg - Verringerte Beladung 2 kg Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe: Unterwäsche, farbige Textilien, nicht einlaufende Hemden, Blusen.	Haupt- waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder- gang	DREHZAHLREDU- ZIERUNG NACHTPRO- GRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN ²⁾ SENSITIV EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ³⁾

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Art der Wäsche Maximale Beladung	Programm- beschreibung	Optionen
Leichtbügeln 60 °C - Kalt Max. Beladung 1 kg Pflegeleichte Textilien, die sanft gewaschen und geschleudert werden sollen. Die Wäsche wird vorsichtig gewaschen und geschleudert, damit sie möglichst knitterfrei bleibt. Das Gerät führt darüber hinaus zusätzliche Spülgänge aus.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA SPÜLEN
Feinwäsche 40 °C - Kalt Max. Beladung 3 kg - Verringerte Beladung 2 kg Feinwäsche: Acryl, Viskose, Polyester.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ³⁾
Wolle/Seide  40 °C - Kalt Max. Beladung 2 kg Für maschinenwaschbare Wolle als auch für handwaschbare Wäschestücke aus Wolle und Feinwäsche. Hinweis: Eine zu geringe Beladung oder sperrige Wäschestücke können eine Unwucht verursachen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP
Outdoor 40 °C - Kalt Max. Beladung 2.5 kg Sportkleidung. Verwenden Sie keine Pflegemittel.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Art der Wäsche Maximale Beladung	Programm- beschreibung	Optionen
Anti-Allergie 60° Max. Beladung 7 kg Weißes Baumwollwäsche. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch den Waschgang mit 60 °C und einem zusätzlichen Spülgang. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver. Geben Sie in das Fleckenfach ein spezielles Hygienemittel und wählen Sie die Option Flecken.	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN
Schleudern Max. Beladung 7 kg Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit der Option Nachtprogramm oder Spülstopp. Drehen Sie den Programmwahlschalter in die Position Aus , bevor Sie dieses Programm einstellen. Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl.	Pumpen Langer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG
Pumpen Max. Beladung 7 kg Zum Abpumpen des letzten Spülwassers bei Programmen mit der ausgewählten Option „Nachtprogramm“ oder „Spülstopp“.	Wasser abpumpen	
Feinspülen Max. Beladung 7 kg Programm zum Spülen und Schleudern von Wäschestücken, die mit der Hand gewaschen wurden. Das Gerät führt einige Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein letzter Schleudergang. Die Schleuderdrehzahl kann reduziert werden.	Spülgänge Langer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN
Jeans 60 °C - Kalt Max. Beladung 3 kg Sämtliche Textilien aus Jeansstoff. Trikots aus modernen Geweben.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾

Programm Höchst- und Mindesttemperatur Art der Wäsche Maximale Beladung	Programm- beschreibung	Optionen
20 Min. - 3 kg 30° Max. Beladung 3 kg Schnellwäsche für Sportsachen oder Baumwoll- und Synthetikwäsche, die nur leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG
Mix 20°⁴⁾ 20° Max. Beladung 3 kg Spezialprogramm für leicht verschmutzte Baumwollwäsche, Synthetik- oder Mischgewebe. Dieses Programm hilft den Energieverbrauch zu senken. Verwenden Sie ein Waschmittel für niedrige Temperaturen, um ein gutes Waschergebnis zu erzielen.	Hauptwaschgang Spülgänge Kurzer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN
 Baumwolle Eco⁵⁾ 60° - 40° Max. Beladung 7 kg Weiß- und farbechte Buntwäsche. Normal oder leicht verschmutzte Baumwollwäsche. Das Gerät verringert die Temperatur und verlängert den Waschgang, um wirtschaftlich zu waschen und Energie zu sparen.	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG NACHTPROGRAMM SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ FLECKEN SENSITIV EXTRA SPÜLEN
Aus Zum Abbrechen des laufenden Programms und zum Ausschalten des Geräts.		

- 1) Bei der Verwendung von Flüssigwaschmitteln muss ein Programm ohne Vorwäsche ausgewählt werden.
- 2) Die Option „Flecken“ kann nur bei Temperaturen ab 40 °C ausgewählt werden.
- 3) Wenn Sie die Option Extra Kurz (Taste **6**) einstellen, empfehlen wir Ihnen die Wäschemenge, wie angegeben, zu verringern. Die maximale Beladung ist hier ebenfalls möglich, allerdings mit geringfügig schlechterem Reinigungsergebnis.
- 4) Das Gerät führt eine kurze Heizphase aus, wenn die Wassertemperatur unter 20 °C ist. Das Gerät zeigt möglicherweise die Temperatureinstellung „Kalt“ an.
- 5) **STANDARDPROGRAMME für die auf dem Energie-Label angegebenen Verbrauchswerte.** Diese Programme sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.
Stellen Sie dieses Programm ein, wenn Sie gute Waschergebnisse erzielen und den Energieverbrauch senken möchten. Die Dauer des Waschprogramms wird dadurch verlängert.

 Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.

7. VERBRAUCHSWERTE

 Die Werte dieser Tabelle sind Richtwerte. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Die Wäscheart und -menge, die Wasser- und Raumtemperatur.

Programme	Bela- dung (kg)	Energiever- brauch (kWh)	Wasserver- brauch (Li- ter)	Ungefähre Programm- dauer (in Minuten)	Rest- feuchte (%) ¹⁾
Koch-/Bunt- wäsche 60 °C	7	1.2	53	140	52
Koch-/Bunt- wäsche 40 °C	7	0.7	53	130	52
Pflegeleicht 40 °C	3	0.5	40	80	35
Feinwäsche 40 °C	3	0.55	55	65	35
Wolle/Hand- wäsche 30 °C	2	0.25	58	50	30
Standardprogramme Koch-/Buntwäsche					
Standardpro- gramm Koch-/ Buntwäsche 60 °C	7	0.86	46	189	52
Standardpro- gramm Koch-/ Buntwäsche 60 °C	3.5	0.77	36	177	52
Standardpro- gramm Koch-/ Buntwäsche 40 °C	3.5	0.51	38	160	52

1) Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.1	0.98

Die in den Tabellen oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung 1015/2010 der EU-Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC.

8. ERSTE INBETRIEBNAHME

1. Zum Aktivieren des Ablaufsystems füllen Sie 2 Liter Wasser in das Hauptfach der Waschmittelschublade.
2. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Hauptfach der Waschmittelschublade. Stellen Sie ein

Koch/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

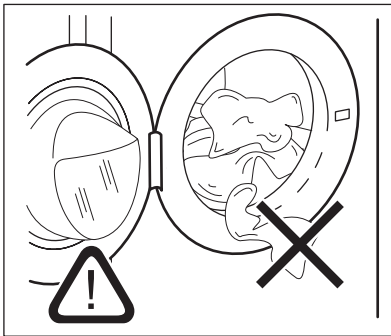
9. TÄGLICHER GEBRAUCH

9.1 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel. Schütteln Sie

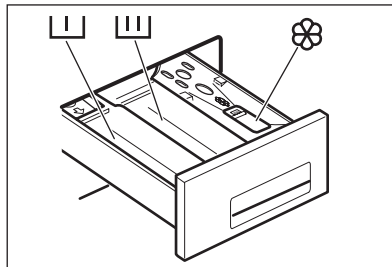
jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen. Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

3. Schließen Sie die Tür.



Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen der Dichtung und der Tür stecken. Dies könnte zu Wasserlecks oder Beschädigungen der Wäsche führen.

9.2 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



Waschmittelfach für die Vorwäsche, das Einweichprogramm und die Flecken-Funktion. Füllen Sie das Waschmittel für den Vorwaschgang, das Einweichen und den Fleckentferner vor dem Start des Programms ein.



Waschmittelfach für den Hauptwaschgang.
Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, muss dieses direkt vor dem Start des Programms eingefüllt werden.



Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
Füllen Sie das Pflegemittel in das Fach ein, bevor Sie das Programm starten.

MAX

Maximale Menge für flüssige Pflegemittel.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte.

9.3 Einstellen des Programms (Schalter 1)

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.

Mit dem Programmwahlschalter legen Sie je nach Wäschetyp das geeignete Waschprogramm (z. B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) und die Temperatur beim Waschen fest.

Die Kontrolllampe der Taste **8** beginnt zu blinken.

Der Programmwahlschalter lässt sich in beide Richtungen drehen.

O = um ein Programm abzubrechen bzw. das Gerät auszuschalten.



Wenn Sie den Programmwahlschalter während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **8** 3 Mal. Die Meldung **Err** im Display zeigt an, dass eine falsche Option gewählt wurde. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

9.4 EINSTELLEN DER TEMPERATUR (Taste 2)



Bei der Auswahl des gewünschten Programms schlägt Ihr Gerät automatisch die Standardtemperatur für dieses Programm vor.

Drücken Sie wiederholt die Taste **2**, um die Temperatur zu erhöhen oder zu verringern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer anderen Temperatur waschen möchten. Kaltwäsche wird mit - und dem Symbol **✱** angezeigt.



Näheres zur Mindest- und Höchstwaschtemperatur für jedes Programm siehe das Kapitel „Waschprogramme“.

9.5 EINSTELLEN DER SCHLEUDERDREHZAHL (Taste 3)



Wurde das gewünschte Programm gewählt, dann schlägt Ihr Gerät automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für dieses Programm vor.

Durch wiederholtes Drücken der Taste **3** kann die Schleuderdrehzahl geändert werden.

SPÜLSTOPP

Bei Auswahl dieser Option wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, sodass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Am Ende des Programms werden und das Symbol auf dem Display angezeigt, das Symbol leuchtet weiterhin, die Kontrolllampe der Taste **8** erlischt, und die Tür ist verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abgepumpt werden muss.

NACHTPROGRAMM

Bei Auswahl dieser Option pumpt die Waschmaschine das Wasser des letzten Spülgangs nicht ab, damit die Wäsche nicht knittert. Da bei diesem Waschgang nicht geschleudert wird, ist dieser geräuscharm und kann nachts oder zu Tageszeiten mit günstigeren Stromkosten eingestellt werden. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Am Ende des Programms werden und das Symbol auf dem Display ange-

zeigt, das Symbol  leuchtet weiterhin, die Kontrolllampe der Taste **8** erlischt, und die Tür ist verriegelt, um anzuzeigen, dass zuerst das Wasser abgepumpt werden muss.

Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte das Kapitel „Am Programmende“.

9.6 EINSTELLEN DER OPTIONEN (Taste 4)

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren.



Nicht alle Optionen sind untereinander kombinierbar. Die Symbole der nicht kombinierbaren Optionen erlöschen.

Falls eine Option nicht mit dem ausgewählten Waschprogramm kombinierbar ist, wird einige Sekunden lang die Meldung **Err** angezeigt, und die gelbe Kontrolllampe der Taste **8** beginnt zu blinken.

Wählen Sie zuerst das Programm, dann die Option und drücken Sie dann Taste **8**. Drücken Sie die Taste **4**: alle Optionssymbole erscheinen auf dem Display. Um durch die verfügbaren Optionen zu blättern, drücken Sie Taste **4**. Das entsprechende Symbol erscheint auf dem Display und beginnt zu blinken.



Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe den Abschnitt „Waschprogramme“.

BESTÄTIGEN DES PROGRAMMS (TASTE 5)

Drücken Sie die Taste **5**, um Ihr gewähltes Programm zu aktivieren und zu bestätigen. Unter dem ausgewählten Symbol erscheint ein schwarzer Strich, der anzeigt, dass diese Option eingestellt ist. Drücken Sie die Taste **5**, um die Option abzuschalten.

Nachdem Sie die Optionen ausgewählt haben, warten Sie bitte einige Sekunden, bis die Anzeige wieder zur Standard-Einstellung wechselt. Die Symbole der ausgewählten Optionen werden auf dem Display angezeigt.

9.7 Option VORWÄSCHE

Wählen Sie die Option VORWÄSCHE, wenn Sie Ihre Wäsche bei 30 °C vor dem Hauptwaschgang vorwaschen möchten. In den Programmen für Koch-/Buntwäsche und pflegeleichte Textilien endet die Vorwäsche mit einem kurzen Schleudergang. Bei den Programmen für Feinwäsche wird nur das Wasser abgepumpt. Das Symbol  erscheint im Display. Die Option Vorwäsche wird für stark verschmutzte Wäsche empfohlen.

9.8 Option FLECKEN

Wählen Sie die Option FLECKEN zur Behandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit Fleckentferner (erweiterter Hauptwaschgang mit einer zeitoptimierten Fleckenbehandlungsphase). Das Symbol  erscheint im Display.

Diese Option **ist nicht** verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

Wenn Sie ein Programm mit der Option Flecken ausführen möchten, geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Die Optionen VORWÄSCHE und FLECKEN **können nicht** zusammen ausgewählt werden.

9.9 Option SENSITIV

Mit der Option SENSITIV können Sie die Waschintensität reduzieren. Das Symbol  erscheint im Display. Das Gerät führt einen zusätzlichen Spülgang aus.

Die Option SENSITIV kann nicht mit der Option EXTRA SPÜLEN gewählt werden. Die Option SENSITIV wird für nicht farbechte Buntwäsche und für Wäsche empfohlen, die häufig gewaschen wird.

9.10 Option EXTRA SPÜLEN

Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Wasser verbraucht. Allerdings kann es für Menschen mit besonders empfindlicher Haut (Waschmittelallergie) erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen. Das Symbol  erscheint im Display.

9.11 EINSTELLEN DER ZEITSPAREN - Option (Taste 6)

Mit dieser Funktion können Sie die Dauer des Waschprogramms, die Ihnen automatisch vom Gerät vorgeschlagen wird, ändern.

Drücken Sie die Taste **6 1 Mal**

Das Symbol  erscheint im Display. Die Programmdauer wird für leicht verschmutzte Wäsche, die nur einen Tag getragen wurde, reduziert.

Drücken Sie die Taste **6 2 Mal**

Die Programmdauer wird für kaum verschmutzte Wäsche oder Wäsche, die nur kurze Zeit getragen wurde, reduziert.

Das Display zeigt die verkürzte Programmdauer an.

9.12 STARTEN DES PROGRAMMS (Taste 8)

Drücken Sie die Taste **8**, um das Programm zu starten. Die rote Kontrolllampe der Taste **8** blinkt nicht mehr.

Das Symbol  wird angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass das Gerät in Betrieb und die Tür verriegelt ist.

Drücken Sie zur Unterbrechung eines laufenden Programms die Taste **8**: Die rote Kontrolllampe der Taste **8** blinkt nicht mehr.

Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, drücken Sie die Taste **8** erneut. Wenn Sie eine Startzeitvorwahl ausgewählt haben, beginnt das Gerät jetzt mit dem Herunterzählen.

Wenn eine unzulässige Option gewählt wurde, blinkt die gelbe Kontrolllampe der Taste **8** 3 Mal und die Meldung **Err** wird für einige Sekunden angezeigt.

9.13 EINSTELLEN DER ZEITVORWAHL (Taste 9)

Drücken Sie **vor dem Start des Programms**, wenn Sie den Waschgang später starten möchten, wiederholt die Taste **9**, um die gewünschte Zeitvorwahl einzustellen.

Das Symbol  erscheint im Display. Der Start des Waschprogramms kann um 30 min - 60 min - 90 min, 2 Stunden und danach um einstündige Intervalle verzögert werden, bis zu maximal 20 Stunden.

Die gewählte Zeitvorwahl wird ungefähr 3 Sekunden lang auf dem Display angezeigt, danach wird wieder die Programmdauer angezeigt.

Sie müssen diese Option auswählen, nachdem Sie das Programm eingestellt haben, und bevor Sie die Taste **8** drücken.

Sie können die Zeitvorwahl jederzeit ändern oder abbrechen, bevor Sie die Taste **8** drücken.

Während der gesamten Zeit bis zum Start des gewählten Programms bleibt die Tür verriegelt. Wenn Sie noch weitere Wäsche in die Maschine füllen möchten, drücken Sie die Taste **8**, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten.

Wenn das Symbol  erlischt, kann die Tür geöffnet werden. Nachdem Sie die Wäsche eingefüllt haben, schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste **8** erneut.

Einstellen der Zeitvorwahl.

- Stellen Sie das Programm und die gewünschten Optionen ein.
- Stellen Sie die Zeitvorwahl ein.
- Drücken Sie die Taste **8**: Das Gerät zählt die Zeit stundenweise herunter. Das Programm startet, nachdem die eingestellte Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Abbrechen der Zeitvorwahl

- Drücken Sie die Taste **8**, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten.
- Drücken Sie die Taste **9**, bis das Symbol  angezeigt wird;
- Drücken Sie Taste **8** erneut, um das Programm zu starten.



Die eingestellte Zeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des Waschprogramms geändert werden.

Die Zeitvorwahl **kann nicht** zusammen mit dem Programm „Abpumpen“ gewählt werden.

9.14 Ändern einer Option oder eines laufenden Programms

Solange eine Option noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann sie noch geändert werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie das Gerät durch Drücken der Taste **8** in den Zustand PAUSE versetzen. Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, **indem Sie es zurücksetzen**. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf  und dann zur neuen Programmposition. Drücken Sie Taste **8** erneut, um das Programm zu starten. Das Waschwasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

9.15 Unterbrechen eines Programms

Drücken Sie die Taste **8**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

9.16 Abbrechen eines Programms

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

9.17 Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie die Taste **8**, um das Gerät in den Pausemodus zu schalten.

- Wenn das Symbol  erlischt, kann die Tür geöffnet werden;
- Erlischt das Symbol  nicht, bedeutet dies, dass das Gerät bereits aufheizt oder der Wasserstand zu hoch ist. In diesem Fall lässt sich die Tür nicht öffnen.
- Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie das Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf /Aus drehen.

Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden. **Achten Sie auf den Wasserstand und die Temperatur;** Nach dem Schließen der Tür müssen Sie das Programm erneut auswählen und die Taste **8** drücken.

9.18 Am Programmende

Das Gerät stoppt automatisch und die Kontrolllampe der Taste **8** erlischt. Im Display wird eine blinkende  angezeigt und das akustische Signal ertönt einige Minuten. Das Symbol  erlischt. Wenn Sie eine Option oder ein Programm gewählt haben, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann befolgen Sie die nachstehende Anweisung zum Abpumpen des Wassers. Die Trommel dreht sich in regelmäßigen Zeitabständen, bis das Wasser abgepumpt wird.

Abpumpen des Wassers

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf die Stellung /Aus.
- Stellen Sie das Programm ABPUMPEN oder SCHLEUDERN ein.
- Drücken Sie bei Bedarf die Taste **3**, um die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.
- Drücken Sie die Taste **8**.
- Wenn das Programm beendet ist, blinkt  im Display. Das Symbol  erlischt. Die Tür kann geöffnet werden.

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf /Aus, um das Gerät abzuschalten. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät, und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist.

Wenn Sie kein weiteres Waschprogramm starten möchten, schließen Sie den Wascherhahn. Lassen Sie die Tür offen, um die Bildung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen zu verhindern.

Standby: Einige Minuten nach Ablauf des Waschprogramms wird das Energiesparsystem eingeschaltet. Die Helligkeit des Displays wird verringert. Nach dem Drücken einer beliebigen Taste des Geräts wird das Energiesparsystem ausgeschaltet.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in einen Beutel oder Kopfkissenbezug.
- Nicht im Gerät waschen:
 - Ungesäumte Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff
 - Bügel-BHs
 - Verwenden Sie einen Beutel zum Waschen von kleinen Textilien.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

10.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend. Wir empfehlen, diese Flecken zu entfernen, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

10.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Stellen Sie keine Vorwäsche ein, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel.

10.4 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärter für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärter nicht erforderlich. Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Produkte. Gleichwertige Maßeinheiten der Wasserhärte:

- Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)
- Französische Wasserhärtegrade (°TH).
- mmol/l (Millimol pro Liter - internationale Einheit für Wasserhärte)
- Clarke-Werte

Wasserhärte-tabelle

Härte-grad	Art	Wasserhärte			
		°dH	°TH	mmol/l	Clarke
1	weich	0-7	0-15	0-1.5	0-9
2	mittel	8-14	16-25	1.6-2.5	10-16
3	hart	15-21	26-37	2.6-3.7	17-25
4	sehr hart	> 21	> 37	>3.7	>25

11. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen.

11.1 Entkalken

Normales Leitungswasser enthält Kalk. Falls erforderlich, benutzen Sie einen Enthärter, um Kalkablagerungen zu entfernen.

Verwenden Sie ein Produkt, das speziell für Waschmaschinen hergestellt wird. Halten Sie sich an die Herstelleranweisungen auf der Verpackung.

Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.

11.2 Reinigen der Außenseiten

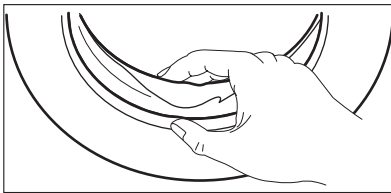
Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

11.3 Türdichtung



Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtung und nehmen Sie alle Einzelteile aus dem Inneren heraus.

11.4 Trommel

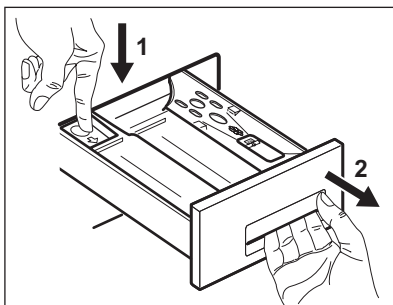
Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel absetzen.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost aus der Trommel nur Spezialprodukte. Vorgehensweise:

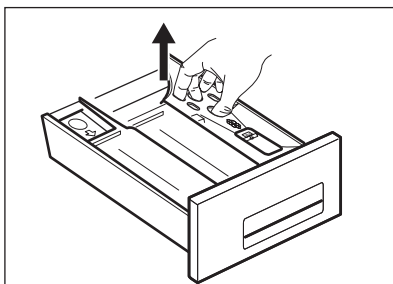
- Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
- Starten Sie ein kurzes Programm für Koch-/Buntwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

11.5 Waschmittelschublade

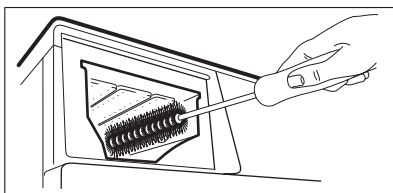
So reinigen Sie die Waschmittelschublade:



1. Drücken Sie auf den Hebel.
2. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.



3. Entfernen Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs.
4. Reinigen Sie alle Teile mit Wasser.



5. Reinigen Sie das leere Einschubfach mit einer Bürste.
6. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder in das Einschubfach ein.

11.6 Ablaufpumpe

Die Pumpe sollte regelmäßig überprüft werden, insbesondere wenn:

- Das Gerät nicht abpumpt und/oder schleudert;
- Das Gerät beim Abpumpen ungewöhnliche Geräusche macht, weil Sicherheitsnadeln, Münzen o. Ä. die Pumpe blockieren;
- Ein Problem beim Wasserabpumpen festgestellt wird (weitere Einzelheiten finden Sie im Kapitel „Fehlersuche“).

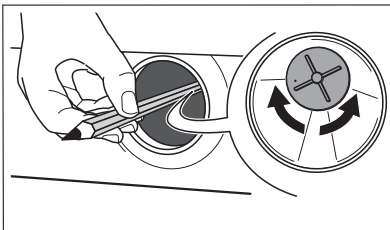
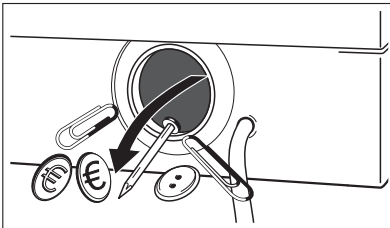
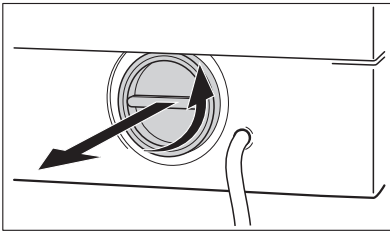
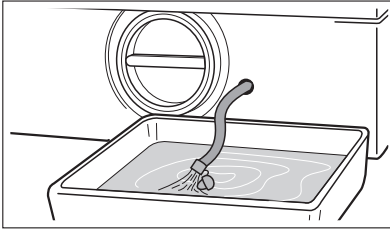
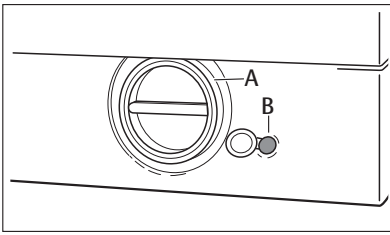


WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie die Pumpenabdeckung abschrauben.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.



3. Stellen Sie einen geeigneten Behälter neben der Pumpe bereit, um das Restwasser aus der Pumpe aufzufangen.

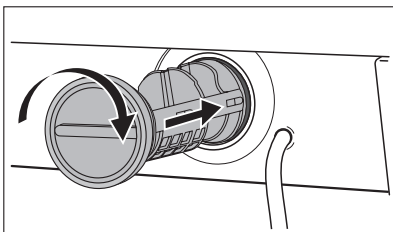
4. Ziehen Sie den Notentleerungsschlauch heraus (B), halten Sie das Ende in den Behälter und entfernen Sie die Abdeckung des Schlauchs.

5. Tritt kein Wasser mehr aus, schrauben Sie die Pumpenabdeckung (A) entgegen dem Uhrzeigersinn auf und entnehmen Sie den Filter. Verwenden Sie nötigenfalls eine Zange dazu.

Halten Sie einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen. Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser, um sämtliche Flusen zu entfernen.

6. Entfernen Sie alle Fremdkörper und Flusen aus der Filteraufnahme und dem Pumpenflügelrad.

7. Prüfen Sie, ob sich das Pumpenflügelrad dreht (es dreht sich ruckartig). Wenn es sich nicht dreht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

**WARNUNG!**

Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschprogramms. Warten Sie immer, bis das Gerät den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.

8. Stecken Sie die Verschlusskappe wieder auf den Notentleerschlauch und schieben Sie den Schlauch in das Gerät zurück.
9. Setzen Sie den Filter wieder in die dafür vorgesehenen Führungen in der Pumpe ein. Schrauben Sie den Pumpendeckel wieder fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen.



- Es läuft kein Wasser in das Gerät.

- Das Wasser läuft sehr lange in das Gerät ein.

- Die Kontrolllampe der Taste **8** blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe hierzu „Fehlersuche“.

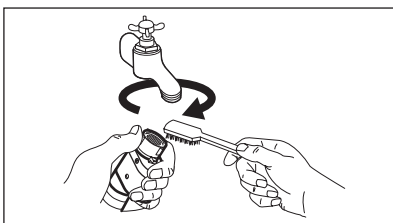
**WARNUNG!**

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

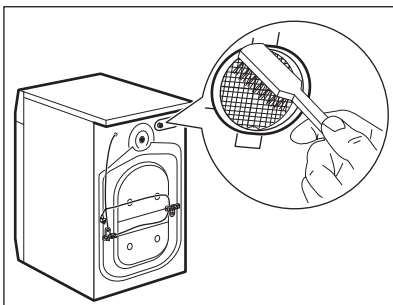
11.7 Zulaufschlauchfilter und Ventilfilter

Die Filter müssen in folgenden Fällen gereinigt werden:

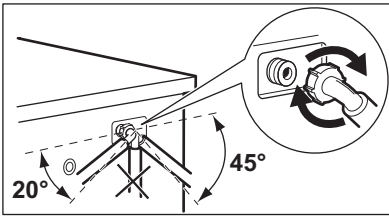
So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:



1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
3. Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



4. Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.
5. Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.



11.8 Notentleerung

Wenn das Wasser nicht abgepumpt wird, lassen Sie es wie folgt aus dem Gerät ab:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
4. Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden.
5. Halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in einen Behälter;
6. Entfernen Sie die Verschlusskappe vom Schlauch. Das Wasser sollte wegen der Schwerkraft in den Behälter abfließen. Wenn der Behälter voll ist, verschließen Sie den Schlauch wieder mit der Verschlusskappe. Entleeren Sie den Behälter;
Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt;
7. Falls nötig, reinigen Sie die Pumpe wie zuvor beschrieben.
8. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schieben Sie ihn wieder in das Gerät zurück.
9. Schrauben Sie den Deckel wieder fest ein.

6. Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
7. Drehen Sie den Wasserhahn auf.

11.9 Frostschutzmaßnahmen

Wenn die Waschmaschine in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur unter 0 °C abfallen kann, ergreifen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
3. Legen Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs und das Ende des Zulaufschlauchs in einen Behälter auf dem Fußboden. Lassen Sie das Wasser ablaufen;
4. Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an;
5. Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch wieder;
6. Schieben Sie den Notentleerungsschlauch wieder an seine ursprüngliche Position.

Damit haben Sie alles Wasser aus der Waschmaschine ablaufen lassen, Eisbildung und dadurch Schäden am Gerät werden so vermieden.

Verwenden Sie das Gerät erst wieder bei einer Raumtemperatur von über 0 °C.

12. FEHLERSUCHE

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen. Während des Gerätebetriebs ist es möglich, dass die **gelbe** Kontrolllampe der Taste **8** blinkt, einer der folgenden Alarmcodes angezeigt wird und gleich-

zeitig alle 20 Sekunden ein akustisches Signal ausgegeben wird, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- **E10** : Störung bei der Wasserversorgung
- **E20** : Störung beim Wasserablauf
- **E40** : Tür geöffnet

- **EFO** : Das Aqua-Control-System wurde aktiviert.
Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **8**, um das Gerät neu zu

starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

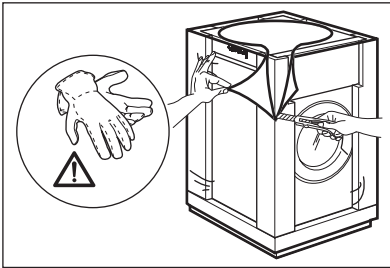
Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät startet nicht:	Die Tür wurde nicht geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu. Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt. • Stecken Sie den Stecker richtig in die Steckdose. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. • Überprüfen Sie die Elektroinstallation im Haus. Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. • Wechseln Sie die Sicherung aus. Der Programmwahlschalter ist nicht richtig eingestellt, und die Taste 8 wurde nicht gedrückt. • Stellen Sie den Programmwahlschalter richtig ein, und drücken Sie erneut die Taste 8. Die Zeitvorwahl wurde gewählt. • Löschen Sie die Zeitvorwahl, falls der Waschgang sofort gestartet werden soll. Die Kindersicherung wurde eingeschaltet. • Schalten Sie diese Funktion aus.
Es läuft kein Wasser ein:	Der Wasserhahn ist zuge dreht. E10 • Drehen Sie den Wasserhahn auf. Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E10 • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Filter im Zulaufschlauch oder der Filter im Zulaufventil ist blockiert. E10 • Reinigen Sie die Wasserzulauffilter. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. E40 • Drücken Sie die Tür fest zu.
Wasser läuft ein und dann sofort wieder ab:	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief. • Siehe entsprechenden Absatz im Abschnitt „Wasserablauf“.

Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Wasser wird nicht abgepumpt und/oder das Gerät schleudert nicht:	Der Ablaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. E20 • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. Der Ablauffilter ist verstopft. E20 • Reinigen Sie den Ablauffilter. Es wurde eine Option oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf den Schleudergang verzichtet. • Wählen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden:	Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung). • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen. Da das Wasser den Schlauch hinabläuft, prüfen Sie, ob er feucht ist. • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Ablauf- oder Zulaufschlauch ist beschädigt. • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen Schlauch aus. Der Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt oder der Filter nicht korrekt eingeschraubt. • Verschließen Sie den Notentleerungsschlauch und schrauben Sie den Filter vollständig ein.
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend:	Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt. • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. Es wurde eine falsche Temperatur ausgewählt. • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. Das Gerät ist überladen. • Verringern Sie die Wäschemenge.

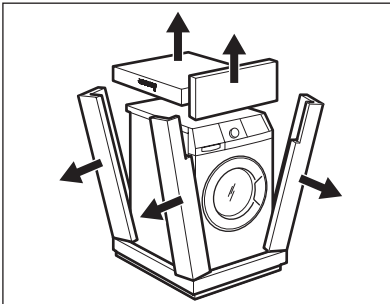
Problem	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	Das Programm läuft noch. • Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab. Die Tür wurde noch nicht entriegelt. • Warten Sie, bis das Symbol  erloschen ist. Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Wählen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm, um das Wasser abzupumpen.
Das Gerät vibriert oder läuft sehr laut:	Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt. • Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät wurde nicht ausgerichtet. • Überprüfen Sie, ob das Gerät waagerecht steht. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. • Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bis die Unwucht ausgeglichen ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach einigen Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, schleudert die Maschine nicht. • Möglicherweise befindet sich zu wenig Wäsche in der Trommel. Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Geräte arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.
Im Display wird der Alarmcode <i>EFO</i> : angezeigt	Das Aqua-Control-System wurde eingeschaltet. • Ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose, drehen Sie den Wasserhahn zu, und wenden Sie sich an den Kundendienst.

13. MONTAGE

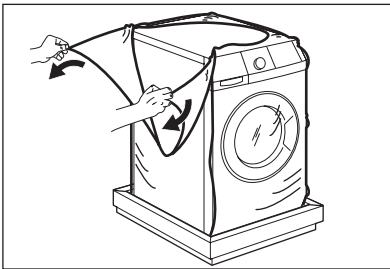
13.1 Auspacken



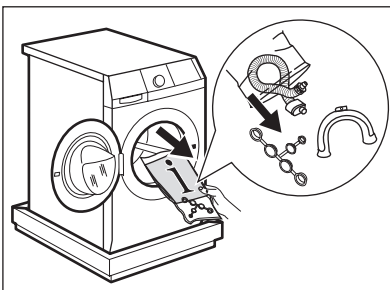
1. Verwenden Sie Handschuhe. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, ein Teppichmesser.



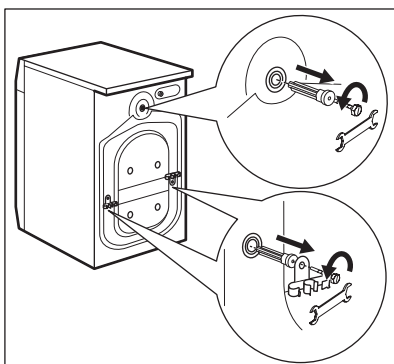
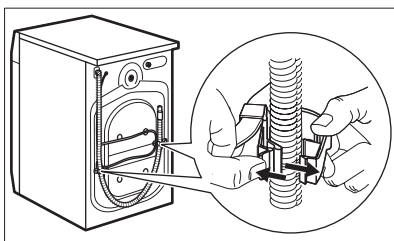
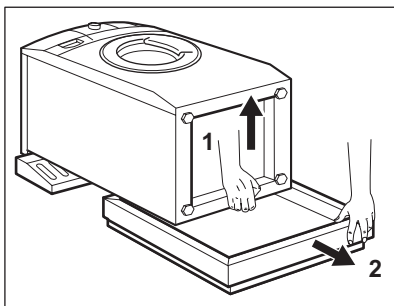
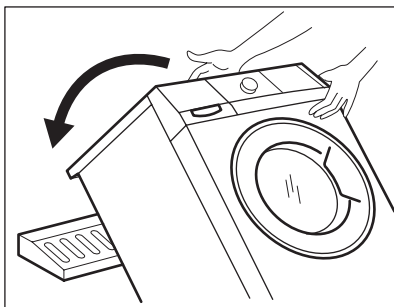
2. Nehmen Sie die Karton-Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie die Styropor-Verpackungsteile.



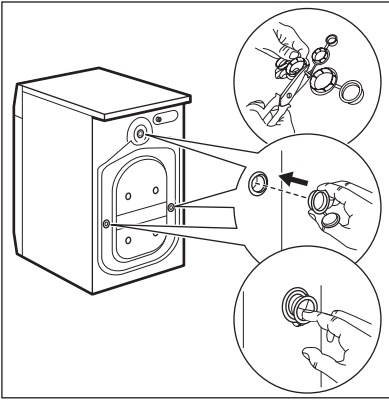
4. Entfernen Sie die innere Folie.



5. Öffnen Sie die Tür. Entfernen Sie das Styropor-Teil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



6. Legen Sie eines der Styroporverpackungsteile hinter dem Gerät auf den Boden. Legen Sie das Gerät vorsichtig mit der Rückseite darauf ab. Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.
7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, so dass es wieder aufrecht steht.
9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.
10. Lösen Sie die drei Schrauben. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Schraubenschlüssel.
11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



12. Setzen Sie die Kunststoffkappen in die Öffnungen. Diese Kappen finden Sie im Beutel mit der Gebrauchsanleitung.



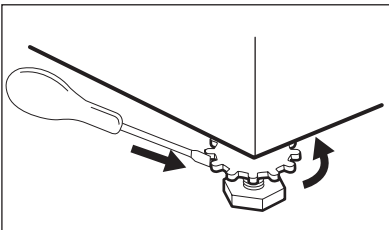
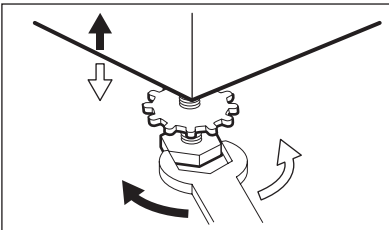
WARNUNG!

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für einen späteren Transport aufzubewahren.

13.2 Aufstellen und Ausrichten



- Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen, festen Boden auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Läufer usw. beeinträchtigt wird.
- Richten Sie das Gerät genau waagrecht aus, indem Sie die Schraubfüße weiter heraus oder hinein schrauben.
- Ziehen Sie nach dem Ausrichten des Geräts die Kontermuttern an.
- Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.



Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.

Sollte es sich nicht vermeiden lassen, die Maschine neben einem Gasherd oder Kohleofen installieren zu müssen, dann muss eine Isolierwand mit Aluminiumfolie auf der Seite, die zum Herd oder Ofen zeigt, zwischen beiden Geräten eingesetzt werden.

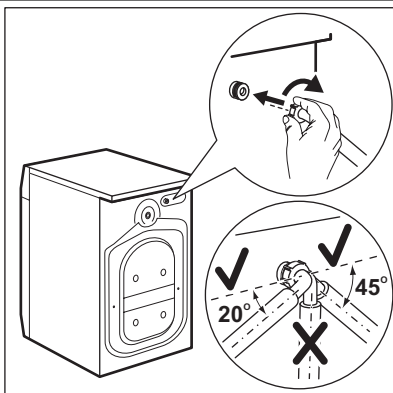
Wenn Sie das Gerät auf kleinformatigen Fliesen aufstellen, legen Sie eine Gummimatte unter. Wasserzulauf- und Ablaufschlauch dürfen nicht geknickt oder eingeklemmt werden.



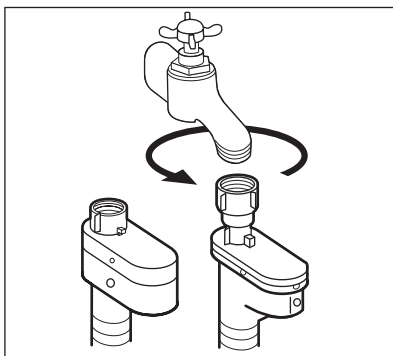
VORSICHT!

Das Gerät darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen die Temperatur unter 0 °C fallen kann.

13.3 Wasserzulaufschlauch



- Schließen Sie den Schlauch am Gerät an. Drehen Sie den Wasserzulaufschlauch nur nach links oder rechts. Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.



- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



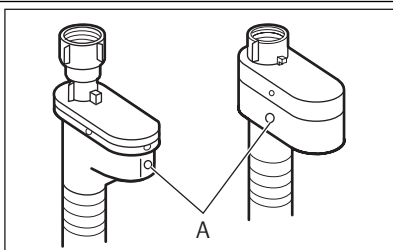
VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.



Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

Aquastopp-Einrichtung



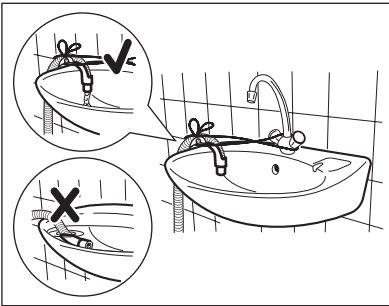
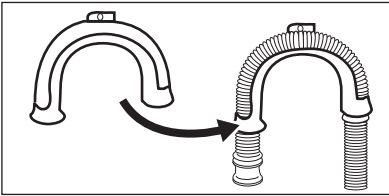
Der Zulaufschlauch verfügt über eine Wasserstopp-Vorrichtung. Damit werden Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten könnten, verhindert. Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.

Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

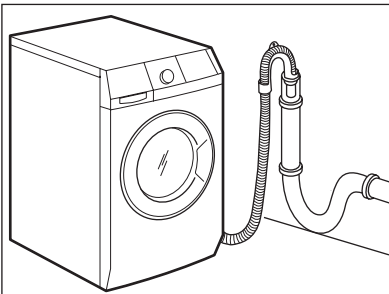
13.4 Wasserablauf

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Abflussschlauch anzuschließen:

Mit der Kunststoff-Schlauchführung.

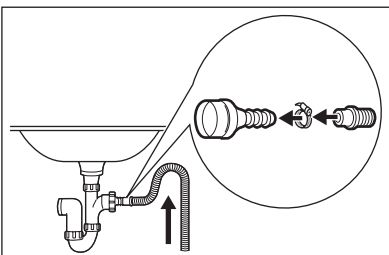


- Über eine Waschbeckenkante.
- Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Führung beim Abpumpen nicht abrutschen kann. Befestigen Sie deswegen die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

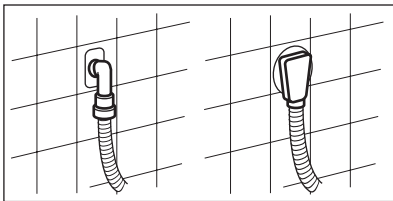


- An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung.
- Orientieren Sie sich an der Abbildung. Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr auf einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm. Das Ende des Abflussschlauchs muss immer belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Abflussschlauchs.

Ohne Kunststoff-Schlauchführung.



- An einen Siphon.
- Orientieren Sie sich an der Abbildung. Stecken Sie den Abflussschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch einen Bogen beschreibt, damit kein Schmutz aus dem Siphon in das Gerät gelangen kann.



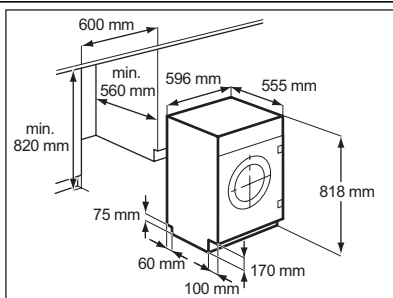
- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit einer Schlauchschelle befestigen.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

14. EINBAU

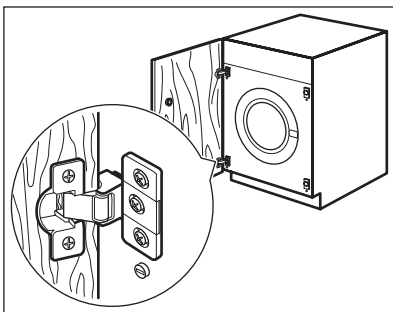
14.1 Einbau



- Dieses Gerät lässt sich in eine Einbauküche integrieren. Die Nische muss die in Abb. 1 gezeigten Abmessungen aufweisen.

Abb. 1

Vorbereitung und Montage der Tür



- Das Gerät ist werkseitig für die Türöffnung von rechts nach links vorgerüstet (Abb. 2).

Abb. 2

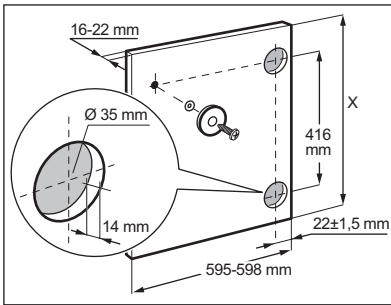


Abb. 3

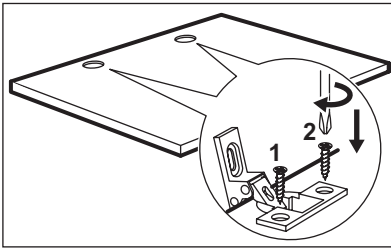


Abb. 4

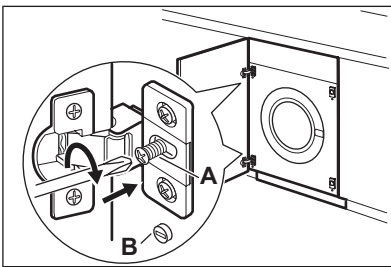


Abb. 5

• Tür

Die Tür muss folgende Abmessungen aufweisen:

- Breite 595-598 mm
- Stärke 16-22 mm
- Die Höhe **X** hängt von der Höhe des Sockels der benachbarten Küchenmöbel ab (Abb. 3).

• Scharniere

Zum Montieren der Scharniere müssen Sie zwei Löcher (Durchmesser 35 mm, Tiefe 12,5 - 14 mm je nach Tiefe des Türmöbels) an der Türinnenseite bohren. Der Abstand zwischen den Mittelpunkten der Bohrungen muss 416 mm betragen.

Der Abstand von der Oberkante der Tür zum Mittelpunkt der Bohrung hängt von den Abmessungen der benachbarten Möbel ab.

Die Scharniere werden an der Tür mit Holzschrauben **1** und **2** (Abb. 4) befestigt, die mit dem Gerät geliefert werden.

• Montage der Tür

Befestigen Sie die Scharniere mit M5x15-Schrauben am Gerät. Die Scharniere können so eingestellt werden, dass mögliche Ungleichmäßigkeiten der Türstärke ausgeglichen werden.

Lösen Sie zum perfekten Ausrichten der Tür die Schraube, richten Sie die Tür aus und ziehen Sie die Schraube **A** wieder an (Abb. 5).



Entfernen Sie nicht die Schraube **B** (Abb. 5).

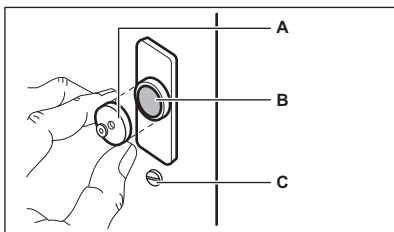


Abb. 6

• Gegenmagnet

Die Tür wird durch einen Magnetverschluss geschlossen. Damit dies richtig funktioniert, müssen Sie den Gegenmagneten **A** (Stahlscheibe + Gummiring) an der Innenseite der Tür anschrauben.

Die Position muss dem Magneten **B** am Gerät entsprechen (Abb. 6).



Entfernen Sie die Schraube **C** nicht.

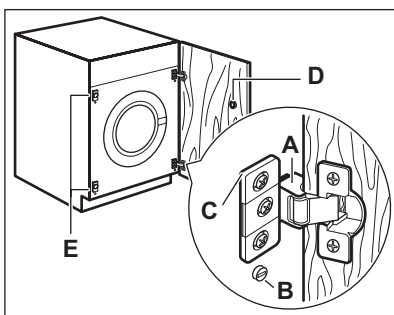


Abb. 7

Wenn sich die Tür von links nach rechts öffnen soll, vertauschen Sie die Position der Platten **E**, des Magneten **D** und der Platte **C**. Montieren Sie den Gegenmagneten **D** und die Scharniere **A** wie oben beschrieben (Abb. 7).



VORSICHT!

Entfernen Sie die Schraube **B** nicht.

15. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♻️. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und

elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol ⚡ nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



132931232-A-292013